



*A-Bewertung im Standard & Poor's Fund Management Rating, Stand: April 2011

UniDividendenAss A¹

Aktienfonds mit dividendenstarken Unternehmen

Risikoklasse:² ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko
 Indikator wAI:² ■ bis 2 ■ bis 4 ✗ bis 6 ■ bis 7

Profil des typischen Anlegers

Konservativ Risikoscheu **Risikobereit** Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniDividendenAss A ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Haltedauerempfehlung in Jahren

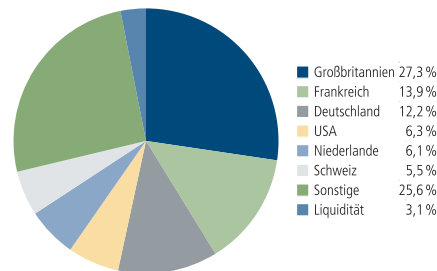


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren und länger.

Anlagestrategie

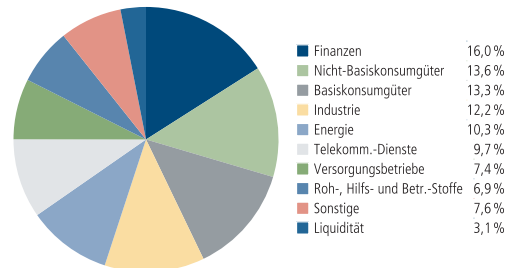
Der Fonds investiert in ausgewählte dividendenstarke Unternehmen mit Gewinnstabilität. Der Anlageschwerpunkt liegt dabei auf den europäischen Aktienmärkten. Darüber hinaus ist eine Beimischung von internationalen Dividentiteln möglich.

Aktien/Aktienzertifikate nach Ländern



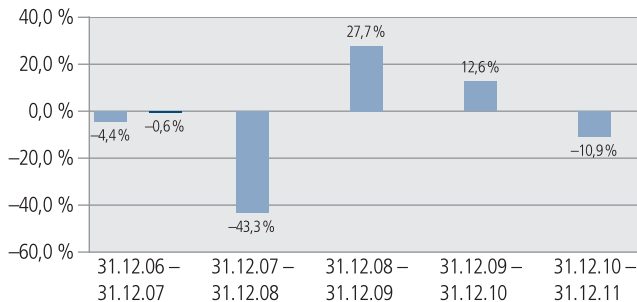
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Aktien/Aktienzertifikate nach Branchen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Historische Wertentwicklung per 31. Dezember 2011



■ Fondspreisentwicklung (brutto)
 ■ Wertentwicklung für den Anleger (netto)

Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß (BVI-Methode) und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. In der Netto-Wertentwicklung wird ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen.

Historische Wertentwicklung per 31. Dezember 2011

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	1,6 %
seit Jahresbeginn	–	–10,9 %
1 Jahr	–10,9 %	–10,9 %
3 Jahre	8,6 %	28,2 %
5 Jahre	–6,3 %	–27,8 %
10 Jahre	–	–
seit Auflegung	3,2 %	27,7 %
Kalenderjahr 2010	12,6 %	–
Kalenderjahr 2009	27,7 %	–
Kalenderjahr 2008	–43,3 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeurteilung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

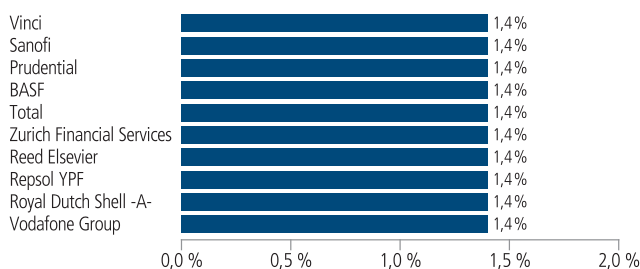
UniDividendenAss A¹

Aktienfonds mit dividendenstarken Unternehmen

Stand: 31. Dezember 2011

Rücknahmepreis in EUR	42,36
Fondsvermögen in Mio. EUR	706
Fondsstruktur	
Aktien/Aktienzertifikate	96,7 %
Aktienfonds	0,2 %
Liquidität ³	3,1 %
Dividendenrendite⁴:	4,8

Größte zehn Aktienwerte



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Abbildungszeitraum 31.12.2006 bis 31.12.2011. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniDividendenAss A

Fondsfarbe ² :	gelb
WKN / ISIN:	A0B822 / LU0186860408
Auflegungsdatum:	15. März 2004
Geschäftsjahr:	1. April - 31. März
Ausgabeaufschlag ⁵ :	4,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft einmalig 90% bis 100 %.
Verwaltungsvergütung ^{5, 6} :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 2,00 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft 25% bis 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) ⁷ :	1,52 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁸ :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich bewertungstäglich
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte Mai
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.
Ansparpläne bei Verwahrung in einem Depot der Union Investment:	Ab 50 Euro pro Rate möglich. Ihre Bank erhält zu Lasten von Union Investment einmalig eine Erfolgsbonifikation in Höhe von 23,33 Euro pro Ansparplan. Dies gilt dann, wenn das geplante Absatzvolumen erreicht wurde, was in der Vergangenheit regelmäßig der Fall war.

¹ Diese Produktinformation bezieht sich nicht auf das Sondervermögen UniDividendenAss insgesamt, sondern auf die Anteilsscheinklasse UniDividendenAss A mit der ISIN LU0186860408.

² Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Regelmäßige Sparpläne dieses Fonds werden für den Zeitraum der Ansparphase im Vergleich zu einer Einmalanlage generell um eine Risikoklasse niedriger eingestuft. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen. Dieser beruht auf einer Volatilitätsbetrachtung (Messung der Fondpreisschwankungen). Der UniDividendenAss A hat üblicherweise einen Risikoindikator von bis zu 6 in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI). Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

⁴ Durchschnittliche Dividendenrendite der Werte im Fonds auf Basis der im vergangenen Geschäftsjahr gezahlten Dividenden.

⁵ In Abhängigkeit vom Vertriebsverfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe kann sich der Vertriebsstatus der Bank während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

⁶ Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

⁷ Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

⁸ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung (kostenbereinigt) die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

UniDividendenAss A¹

Aktienfonds mit dividendenstarken Unternehmen

Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... Ihre Aktienanlage auf Dividendenwerte ausrichten wollen.
- ... für tendenziell erhöhte Ertragschancen auch erhöhte Risiken in Kauf nehmen möchten.
- ... regelmäßig und komfortabel über einen Sparplan kleinere Beträge (schon ab 50,- Euro im UnionDepot) anlegen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren möchten.



Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Kurssteigerungen der Aktienmärkte schwerpunktmäßig in Europa mit Fokussierung auf Unternehmen mit hoher Dividendenrendite.
- Breite Risikostreuung des Anlagekapitals durch Investition in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Professionelle Auswahl von Einzelunternehmen durch erfahrene Kapitalmarktexperten.



Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

UniDividendenAss A'

Aktienfonds mit dividendenstarken Unternehmen

Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Kapitalmarktrückblick

Zeitraum: Dezember 2011

Mit einem durchwachsenen Dezember fand das Börsenjahr 2011 keinen versöhnlichen Jahresausklang. Auf Monatssicht verlor der EURO STOXX 50 insgesamt 0,6 Prozent an Wert. Einmal mehr waren die europäischen Aktienmärkte dabei beherrscht von den politischen Entwicklungen in der europäischen Staatsschuldenkrise. Besonders gespannt wurde dabei zu Monatsbeginn das Treffen der EU-Staats- und Regierungschefs am 9. Dezember erwartet. Die Markterwartungen waren hoch, wie an den Kurszuwächsen im Vorfeld abzulesen war. Auf dem Gipfel wurde die Einführung nationaler Schuldenbremsen, eine Verschärfung des europäischen Defizitverfahrens sowie die schnellere Einführung des permanenten Rettungsschirms ESM beschlossen. Zudem soll der Internationale Währungsfonds (IWF) zusätzliche Kredite zur Bekämpfung der Krise von den nationalen Notenbanken Europas erhalten. Einstimmigkeit wurde jedoch nicht erzielt, sodass die Einigung (statt im institutionellen Rahmen der EU) durch zwischenstaatliche Verträge umgesetzt werden soll. Großbritannien hatte gegen die Maßnahmen gestimmt, einige weitere Länder stellten ihre Zustimmung unter Parlamentsvorbehalt.

Obwohl die Entscheidungen an den Aktienmärkten als Schritt in die richtige Richtung interpretiert wurden, kam es im Nachgang zu Kursverlusten an den europäischen Börsen. Die Maßnahmen, so der Tenor, stellen lediglich eine Zwischenetappe auf dem Weg zur langfristigen Lösung der Krise dar. Kurzfristig überwogen jedoch die Befürchtungen über eine weitere Zuspitzung angesichts des hohen Refinanzierungsbedarfs einiger Peripherieländern (insbesondere Italiens und Spaniens) in den ersten Monaten des Jahres 2012. Auch die erneute geldpolitische Lockerung der Europäischen Zentralbank (EZB) konnte die Skepsis nicht zerstreuen. Zwar senkte die Notenbank erneut den Leitzins auf nunmehr 1,0 Prozent und verringerte gleichzeitig die Mindestreservanforderungen für die Geschäftsbanken. Zudem wurde erstmals ein 3-Jahrestender mit voller Zuteilung angeboten, den die Banken im Volumen von 489 Mrd. Euro in Anspruch nahmen. Zu einem durchgreifenden Stimmungsumschwung an den Aktienmärkten kam es dennoch nicht.

Mit den leichten Kursverlusten im Dezember ging ein schwieriges Aktienjahr 2011 zu Ende. Durch die Unruhen in den arabischen Ländern zu Jahresanfang, dem verheerenden Erdbeben in Japan sowie den Diskussionen um die Tragfähigkeit der Staatsschulden in USA und – mehr noch – in der Eurozone waren die europäischen Börsen starken Belastungen ausgesetzt. Zusätzlicher Gegenwind kam vor allem in der zweiten Jahreshälfte von ei-

ner deutlichen Abnahme der Konjunkturdynamik. Insgesamt beendeten die europäischen Aktienindizes daher das Jahr zumeist tief im Minus. Der EURO STOXX 50 verlor seit Jahresanfang 17,1 Prozent. Noch stärker fielen die Abschlüsse in Italien (-25,2 Prozent) und Portugal (-27,6 Prozent) aus. Besonders heftig wurde die Börse in Wien getroffen: Der ATX sackte um 35 Prozent ab. Gemessen daran konnte sich der als besonders konjunktursensitive geltende deutsche Leitindex DAX mit einem Rückgang von rund 15 Prozent im Jahr 2011 noch vergleichsweise gut behaupten.

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

Kommentar des Fondsmanagements zur Anlagepolitik des Fonds

Zeitraum: Dezember 2011

Im Berichtszeitraum wurde beim UniDividenden Ass A das Engagement in Industrierwerten aufgestockt. Dabei kam es unter anderem zu Käufen bei Compass. Der Betreiber von Kantinen bzw. Betriebsrestaurants weist ein sehr solides Geschäftsmodell auf und profitierte in der Vergangenheit insbesondere vom Trend zum Outsourcing von Kantinen. Des Weiteren wurde der Titel der Deutschen Post neu in das Portfolio aufgenommen. Der Logistikkonzern legt hohen Wert auf eine kontinuierliche Dividendenpolitik und ist darüber hinaus zu außerordentlichen Dividenden bereit. Auch das Geschäft der Deutschen Post Tochter DHL verläuft sehr erfolgreich. Es macht mittlerweile mehr als die Hälfte des operativen Gewinns aus. Im Weihnachtsgeschäft konnte DHL fast ein Fünftel mehr Pakete zustellen als im Vorjahreszeitraum. Allein in der Woche vor Heiligabend habe DHL täglich doppelt so viele Pakete wie an normalen Tagen ausgeliefert und einen neuen Rekordwert aufgestellt. Außerdem ist DHL zwischenzeitlich gut in Asien positioniert.

Ferner erhöhte sich im Dezember der Bestand an Versorgertiteln durch die Neuaufnahme von Terna. Die Aktie des italienischen Betreibers von Hochspannungsnetzen wurde jüngst durch die recht plötzlichen Ankündigung einer Sondersteuer für Versorger in Italien belastet. Darüber hinaus geriet sie durch die Unsicherheit, die mit der Neufestlegung der Vergütung für den Betrieb des Hochspannungsnetzes einhergeht, unter Druck. Wir nutzten das ermäßigte Kursniveau für Käufe.

Des Weiteren engagierten wir uns neu beim kanadischen Telekommunikationsdienstleister Telus. In Kanada besteht ein immer noch wachsender Telekommunikationsmarkt, sodass die Wettbewerbssituation moderat ist und dadurch ein besserer Preissetzungsspielraum existiert als in vielen anderen etablierten Märkten.

UniDividendenAss A¹

Aktienfonds mit dividendenstarken Unternehmen

Im Gegenzug wurden die zyklischen Positionen des Medienunternehmens ProSiebenSat.1 Media und der Zeitarbeitsfirma Randstad reduziert. Zudem trennten wir uns von Anteilen des Versicherungskonzerns Aviva sowie vom belgischen Chemiekonzern Solvay.

Kapitalmarktausblick

- Die europäische Staatsschuldenkrise bleibt ein Belastungsfaktor für die Aktienmärkte. Die Politik hat den Ernst der Lage inzwischen erkannt und ist bereit zu handeln.

- Die Konjunktur in Europa verliert weiterhin an Dynamik. Neben den Ländern der Peripherie waren zuletzt auch die Kernstaaten von den Abkühlungstendenzen betroffen.
- Unterstützend wirkten sich bislang die zumeist positiven Unternehmensergebnisse aus. Allerdings beurteilen die Konzerne die weiteren Aussichten zunehmend skeptisch.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt. Der Verkaufsprospekt enthält auch die für das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu dem Anleger allein maßgeblichen Vertragsbedingungen. Der Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos in deutscher Sprache von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.